

Versammlung im Schnelldurchlauf

Beeskow. Den öffentlichen Teil ihrer Stadtverordnetenversammlung am Mittwoch erledigten die Beeskower Parlamentarier im Schnelldurchlauf. Der Grund: Kein Beeskower meldete sich in der einberufenen Bürgerfragestunde zu Wort.

Auch die weiteren Punkte der Tagesordnung gingen recht zügig über die Bühne. Der Übernahme der Kita I in der Ratheustraße durch die AWO wurde zugestimmt. Verwaltungsangestellte der Stadt, die an Ausschusssitzungen oder der Stadtverordnetenversammlung teilnehmen müssen, können sich künftig über ein Sitzungsentgelt freuen.

Wird die Eingemeindung von Bornow durch das Innenministerium bestätigt, bleibt dem noch eigenständigen Ort auch künftig der dörfliche Charakter erhalten, können sich die Einwohner weiterhin über ihre traditionellen Veranstaltungen wie Fastnacht und Dorffest freuen.

Außerdem übernahm die Stadt weitere Ausfallbürgschaften für die MWA. Der vorgezogene Bebauungsplan für das Baufeld II des Gewerbegebietes kommt zur öffentlichen Auslegung, damit hier schnell mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Mehr darüber in unserer morgigen Ausgabe. OLAF GARDT